

Bad Neuenahr – Statt Roulettekugel nur noch Lederball

Michael Seegert dankte Oskar Hauger für Zusammenarbeit mit SC 07 Bad Neuenahr

Zu Oskar Haugers Abschied als Sitzungspräsident der SC 07-Sitzung, bedankte sich der geschäftsführende Gesellschafter der Spielbank Bad Neuenahr, Michael Seegert, bei Hauger



für die langjährige gute
Zusammenarbeit.

Denn das Casino an der Ahr ist seit der ersten Benefiz-Veranstaltung des Sportclubs 07 Bad Neuenahr vor 34 Jahren als Sponsor mit dieser Veranstaltung verbunden. Über Jahre hinweg war der riesige Roulettekessel als Bühnenbild eine Art Markenzeichen der SC 07-Sitzung. Wie die Traditionsfarben des SC 07, eben Schwarz-Weiß, sind dies auch die typischen Farben des Roulettes.

Die Zusammenarbeit ging übrigens über diese Karnevalsveranstaltung weit hinaus und begründet die Verbindung. Nach einem Lehrgang als Croupier startete der junge Konditor Oskar Hauger seinen neuen Berufsweg. Schnell stieg er bei der Spielbank Bad Neuenahr die Karriereleiter hinauf. Das war der damals klassische Weg vom Kopf- über den

Drehcroupier; zum Tisch- und dann zum Saalchef.

1991 vertraute ihm die Spielbank den Aufbau der Dependance in Aalborg in Dänemark als Direktor an. Sein Sachverstand und seine Erfahrung waren danach so gefragt, dass Hauger für die Landesregierung von Sachsen-Anhalt eine Spielbank in Halle und Magdeburg mit aufbauen und führen durfte.

Erst 1999 nahm Hauger Abschied vom Casino-Spielbetrieb, ging in den Ruhestand und kümmert sich seit dem statt um die weiße Roulettekugel um den Fußball im SC 07. GER.

Bildzeile: Stilgerecht: Am alten Platz am Spieltisch dankte Michael Seegert (links) Oskar Hauger.

PRESSE-BÜRO GERRIT MITTER